



HERZLICH WILLKOMMEN
STOPP-KONZEPT

DAS STOPP-KONZEPT

Ziele:

Unterbrechung
von Eskalations-
phasen

Beruhigung aller
Beteiligten

Reduzierung von
Gewaltvorfällen
und
Spielabbrüchen



WANN WENDEN WIR DAS KONZEPT AN?

Bei sich anbahnender Eskalation

Wiederholtes Anfachen oder andauerndes unsportliches Verhalten

Rudelbildungen

Massive verbale Anfeindungen von außen

Außenwirksames, lautes und aggressives Verhalten verschiedener Personen

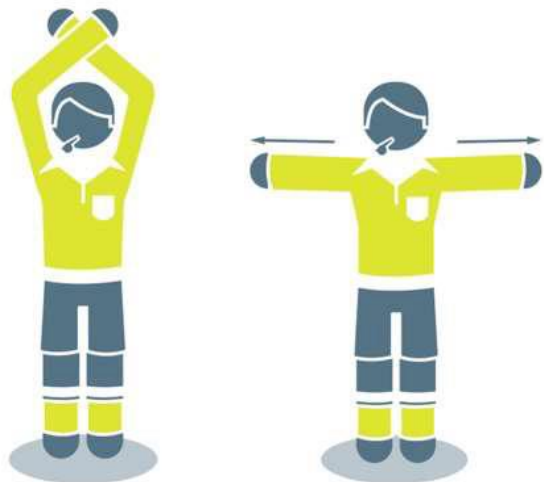
„[...] heftige Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der Spieler und Spieloffiziellen gefährden.“ (Zitat IFAB)



WIE LÄUFT DAS STOPP-KONZEPT AB?

SCHRITT 1

- Pfiff des SR, Unterbrechung des Spiels und Geste (neues Zeichen)



Cooling-off period

SCHRITT 2

- Alle Spieler*innen gehen in ihren Strafraum
- Bei äußeren Einflüssen bestimmt der SR ggfs. einen anderen Ort
- Die Trainer*innen, Kapitäne und weitere vom SR zugelassene Personen (z.B. Sicherheitskräfte oder Ordner*innen) kommen in den Mittelkreis



WIE LÄUFT DAS STOPP-KONZEPT AB?

SCHRITT 2

- Widersetzt sich ein Spieler der Aufforderung, im Strafraum zu bleiben, kann dies die Gelbe Karte zur Folge haben
- Ein*e Teamoffizielle*r darf Getränke zu den Spieler*innen bringen bzw. Behandlungen durchführen
- Alle anderen bleiben an deren Bank (in der technischen Zone)

SCHRITT 3

- Der SR nennt den Grund für die Aussetzung des Spiels, erklärt das weitere Vorgehen und wie lange die Beruhigungspause geplant ist



WIE LÄUFT DAS STOPP-KONZEPT AB?

SCHRITT 4

- Der SR fordert die Trainer*innen und Kapitäne auf, Spieler*innen, Offizielle oder Zuschauer*innen zu beruhigen, damit das Spiel im Anschluss fortgesetzt und ein Spielabbruch verhindert werden kann

SCHRITT 5

- Der SR informiert die Kapitäne, dass das Spiel fortgesetzt wird
- Bei Bedarf können sich die Mannschaften nochmal aufwärmen



WAS PASSIERT IM ANSTOßKREIS?

ERLÄUTERUNG

- Der SR erklärt den Anwesenden, warum die Beruhigungspause angewendet wurde, was die nächsten Schritte sind und wie lang unterbrochen wird
- Länge der Unterbrechung legt der SR fest. Aspekte hierfür:
 - Intensität und Umfang des Auslösers für die Anwendung des DFB-STOPP-Konzepts
 - Verhalten nach Beginn der Beruhigungspause
 - Witterung (z.B. kaltes Wetter, Regen vs. Sonnenschein)



WAS PASSIERT IM ANSTOßKREIS?

MAßNAHME

- Der SR bittet Anwesende auf ihre Spieler*innen / Teamoffiziellen / Zuschauer*innen beruhigend einzuwirken & soweit möglich eine Lautsprecherdurchsage durchzuführen
- Nach Besserung der Lage werden Spielführer*innen, Trainer*innen und ggfs. Platzordner*innen wieder in den Mittelkreis gerufen und die Fortsetzung des Spiels angekündigt, sodass sich alle bereit machen können
 - Ein Aufwärmen ist möglich



WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN

- Maximal 2 Beruhigungspausen je Spiel
- Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung, wird das Spiel abgebrochen
- Eine Meldung zum Ablauf der Beruhigungspause muss immer verfasst werden
- Spiel wird unterbrochen – Spielzeit wird pausiert und dann wieder fortgesetzt



WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN

- Vorgänge, die einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen, bleiben hiervon unberührt!
- Die bloße Anwendung einer Beruhigungspause zieht keine sportrechtlichen Konsequenzen nach sich, persönliches Fehlverhalten (z.B. Bedrohung des SR) wird jedoch wie gewohnt sanktioniert.



ANWENDUNGSBEISPIELE

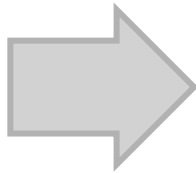
Spieler / AW-Spieler /
Mannschaftsverantwortliche



Schiri

Fall 1

In der 70. Spielminute ahndet der Schiri erneut ein klares Foulspiel. Es bauen sich jetzt mehrere Spieler der Mannschaft, die zuvor bereits mehrfach reklamiert hatte, vor dem Schiri auf und drängen ihn zurück.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes



ANWENDUNGSBEISPIELE

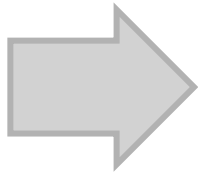
Heimmannschaft



Gastmannschaft

Fall 2

In der 60. Minute grätscht der Flügelspieler an der Außenlinie vor den Trainerbänken in seinen Gegenspieler hinein und foult diesen. Sofort springen beide Bänke auf, Spieler von Heim und Gast drohen sich gegenseitig verbal in einem Rudel, ohne dass es zu Übergriffen kommt. Der Schiri versucht die Situation zu beruhigen, was jedoch keine Wirkung zeigt.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes



ANWENDUNGSBEISPIELE

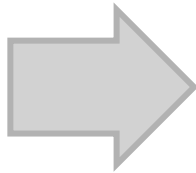
Zuschauer



Schiri

Fall 3

Nach einem erneuten Foulpfeiff schreien nun mehrere Zuschauer*innen aggressiv und lautstark in das Spielfeld rein und beleidigen den Schiri mit Aussagen wie „Was pfeift das Arschloch jetzt wieder?“.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes

